

Andrea Layer wurde 1964 in Rheine geboren. Nach Studien in Abidjan, Elfenbeinküste, studierte sie in Mainz freie bildende Kunst/Keramik. Seit 1997 hat sie eine eigene Werkstatt und seit 2001 eine Werkstattgemeinschaft in Wiesbaden.

- „Der Künstlerinnenpreis NRW soll auch die Bedeutung des Anteils der Frauen am Kulturgesehen deutlich machen. Teilnahmeberechtigt sind nur Künstlerinnen. Die Qualität ihrer Werke in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken, ihre künstlerische Vielfalt und Kreativität sichtbar zu machen, dies ist das Ziel des heute zu vergebenden Preises“.
(Ministerin Birgit Fischer bei der Preisverleihung)
- „Andrea Layer ist eine junge Künstlerin, die bereits auf der Basis neuer „Freiheit“ in der Keramik beginnen konnte und in der Unterschiedlichkeit der Möglichkeiten einen eigenen, eigenwillig anderen Weg und Formausdruck findet. Die Jury überzeugte, wie die junge Künstlerin der Modellierfähigkeit des Materials ihre eigenwilligen Formen entnimmt, die unscheinbar und gleichzeitig überraschend sind, an sich befremden, dennoch Assoziationen zu vertrauten Dingen hervorrufen, wie Werkzeuge, Bruchstücke von solchen, vielleicht auch organisch bewegten Körpern. Ebenso eigen ist die Platzierung der Objekte an der Wand, die in einem scheinbar unbestimmten, aber Rätsel aufgebenden, Spannung erzeugenden Verhältnis zueinander stehen“.
(Aus der Begründung der Jury)